

Subsidentruppen (1776)

Kurzbeschreibung

Im 18. Jahrhundert finanzierten die Landgrafen von Hessen-Kassel, insbesondere Friedrich II. (reg. 1760-85), ihre aufwendigen Hofausgaben und den Ausbau ihrer Hauptstadt Kassel zu einem Zentrum der Kunst und Kultur, indem sie in Hessen ausgebildete Truppen an Krieg führende ausländische Monarchen vermieteten. Viele aus ganz Deutschland „rekrutierte“ Soldaten wie Johann Gottfried Seume (1763-1810) wurden tatsächlich in den hessischen Dienst gepresst. Von 1776 bis 1784 lieferte Landgraf Friedrich II. ca. 12.000 Söldner an König Georg III. von England, der sie im Kampf gegen amerikanische Revolutionstruppen einsetzte. Das Bild unten zeigt ein Kontingent dieser „Subsidentruppen“, wie sie an Bord eines Schiffes nach Amerika gebracht werden.

Quelle



Quelle: Kolorierter Kupferstich eines unbekanntes Künstlers, 1776.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00003654. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Subsidentruppen (1776), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2927>>

[16.07.2024].